Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936
1936

207 (28.7.1936) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Turner, Turnerinnen und Amateurboxer

Der Deutsche Olympische Ausschuß gibt jetzt folgende amtlichen Nennungen der Turnerinnen, Turner und der Amateurboxer bekannt:

Die Turner: Franz Beckert, Neustadt; Konrad Frey, Bad Kreuznach; Walter Steffens, Bremen; Alfred Schwarzmann, Wünsdorf; Willi Stadel, Konstanz; Innozenz Stangel, München; Matthias Volz, Schwabach; Ernst Winter, Frankfurt a. Main.

Die Turnerinnen: Käthe Schneemann, Hamburg; Julie Schmitt, München; Erna Bürger, Eberswalde; Isolde Froelian, Dresden; Paula Poehlsen, Hamburg; Anita Baerwirth, Kiel; Trude Meyer, Hannover; Friedel Iby, Nürnberg.

Die Amateurboxer: Fliegengewicht: Alfred Graaf, Hamburg — Willi Kaiser, Gladbeck. Bantamgewicht: Josef Schmitz, Dortmund — Wilhelm Stasch, Dortmund. Federgewicht: Josef Miner, Breslau — Arthur Büttner, Breslau. Leichtgewicht: Karl Schmedes, Dortmund — Willi Dirkes, Hamm i. W., Weltergewicht: Erich Campe, Berlin — Michael Murach, Gelsenkirchen. Mittelgewicht: Adolf Baumgarten, Hamburg — Bruno Loibl, Heilbronn. Halbschwergewicht: Johann Jaspers-Stettin — Richard Vogt, Hamburg. Schwergewicht: Herbert Runge, Wuppertal — Erich Schnarre, Datteln.

Eröffnung der Olympia im Pariser PTT-Sender

* **Paris**, 25. Juli. Der französische Staats- und Rundfunksender Paris-PTT wird am Samstag, 1. August, nachm. von 16.15 bis 17.15 Uhr eine Radioreportage von den Eröffnungsfeierlichkeiten der Olympischen Spiele in Berlin senden.

Oblt. Thofelt außer Gefecht?

Es ist möglich, daß die schwedische Fünfkämpfer-Mannschaft eine Schwächung erfährt. Oblt. S. A. Thofelt zog sich bei einem Trainingsritt eine Augenverletzung zu, so daß es fraglich erscheint, ob er an den Olympischen Spielen teilnehmen kann. Thofelt war in Amsterdam 1928 Olympiasieger im Modernen Fünfkampf.

Badischer Staatsanzeiger

Folge 73 — 28. Juli 1936

Personalveränderungen aus dem Bereich des Ministeriums des Innern

Ernannt:

Assessor Werner Stock beim Bezirksamt Wolfach zum Regierungsassessor; Revisionsoberinspektor Julius Glück beim Bezirksamt Karlsruhe zum Oberrechnungsrat; Verwaltungsinspektor Friedrich Maurath bei der Polizeidirektion Pforzheim zum Verwaltungsoberinspektor und Verwaltungsassistent Wilhelm Stellbrink bei der Polizeidirektion Freiburg zum Verwaltungssekretär.

Zurruhegesetzt auf Ansuchen:

Gendarmeriekommissär Robert Weilbacher in Stühlingen.

Kraft Gesetzes in den Ruhestand getreten:

Ministerialrat Professor August Stürzenacker in Karlsruhe.

Entlassen:

Verwaltungsassistent Friedrich Holzmann in Mannheim.

Gestorben:

Hauptwachtmeister der Schutzpolizei Josef Schweizer in Freiburg i. Br.

*

Personalveränderungen im Bereich des Finanz- und Wirtschaftsministeriums

Ernennungen:

Forstrat Albrecht Freiherr Göler von Ravensburg in Oberbach zum Oberforstrat; unter Belassung der bisherigen Bezeichnung die Forsträte Helmut Lünzmann beim Forstamt Bruchsal und Hans Stoll beim Forstamt Eppingen zu Dienstvorständen daselbst; Forstassessor Willi Becker in Offenburg zum Forstrat; die Forstreferendare Hellmut Gnändinger in Kenzingen, Fritz Hockenjos in Neckarschwarzach und Karl Wahle in Rastatt zu Forstassessoren; Regierungsbaurat Eugen Penk in Karlsruhe zum Oberregierungsbaurat; Baumeister Alfred Langer in Karlsruhe zum Bauinspektor; Bauassistent Friedrich Hintermayer in Schwetzingen zum Bausekretär; Dipl. Landwirt Dr. Walter Schlebach in Säckingen zum Landwirtschaftsassessor; die Finanzpraktikanten Arthur Braun in Baden-Baden, Adolf Frey in Karlsruhe und Josef Ziegler in Heidelberg zu Finanzinspektoren.

Versetzungen:

Landesökonomierat Dr. Franz Hertle in Rastatt nach Mosbach und Landesökonomierat Hermann Lohrer in Mosbach nach Rastatt.

Gestorben:

Hausmeister Hermann Kober in Karlsruhe.

*

Staatsprüfung im Ingenieurbaufach 1936.

Die Regierungsbauführer Fritz Baßler aus Karlsruhe, Rudolf Friedmann aus Offenburg, Wolfgang Maisch aus Schwetzingen, Hugo Miltner aus Karlsruhe, Josef Riegelsberger aus Fautenbach, Eugen Künzi aus Rheinfelden, Walter Schmitt aus Karlsruhe, Hans Strack aus Eberbach Ernst Stuhlfauth aus Haßloch (Pfalz) haben die diesjährige Staatsprüfung im Ingenieurbaufach bestanden und sind zu Regierungsbaumeistern ernannt worden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1936.

Der Finanz- und Wirtschaftsminister.
Köhler.

*

Anordnung zum Vollzug des Einzelhandelsschutzgesetzes in der Stadt Freiburg i. Brg.

Auf Grund von Artikel I § 2 Absatz 2 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels vom 12. Mai 1933 (Reichsgesetzblatt I Seite 262) in der Fassung der Gesetze vom 27. Juni 1934 (Reichsgesetzblatt I Seite 523) und vom 13. Dezember 1934 (Reichsgesetzblatt I Seite 1241) wird angeordnet:

Die nachstehenden Bezirke der Stadt Freiburg gelten als Gemeindebezirke im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes zum Schutze des Einzelhandels:

1. Bezirk: Altstadt
(Dreisam — Hauptbahnlinie — Friedrichstraße — Adolf-Hitler-Straße — Schlageterstraße — Schloßbergstraße — Schwabentorstraße).
2. Bezirk: Wiehre und Littenweiler
(Dreisam — Hauptbahnlinie — Gemarkungsgrenze — Wonnhaldestraße — Günterstalstraße — Waldseestraße — Littenweilerstraße 43 — gedachte Linie zum Schwarzkopf Höhe 838 — Gemarkungsgrenze — Dreisam — Gewerbekanal (einschließlich obere Ottilienwiese, untere Ottilienwiese, Kartaus) Schwabentorstraße).
3. Bezirk: Herdern und Zähringen
(Friedrichstraße — Schlageterstraße — Wintererstraße — Jägerhäusle — gedachte Linie zur alten Schanze Höhe 450 — Gemarkungsgrenze bis Roßgäßlebach — Tullastraße — Zähringerstraße — Hauptbahnlinie).
4. Bezirk: Stühlinger, Betzenhausen, Haslach
(Hauptbahnlinie — Zähringerstraße — Tullastraße — Roßgäßlebach — Gemarkungsgrenze westlich — Hauptbahnlinie).
5. Bezirk: Günterstal
(Südlich Wonnhaldestraße).

Bei den angegebenen Straßen gilt die Straßenmitte als Grenze. Die Verlegung in den Grenzstraßen von der einen auf die andere Seite gilt jedoch nicht als Verlegung in einen anderen Gemeindebezirk.

Die Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Karlsruhe, den 24. Juli 1936.

Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister.

*

Regierungsbaumeisterprüfung im Hochbaufach 1936.

Die Regierungsbauführer Josef Bauer aus Mannheim, Paul Anton Beck aus Mannheim, Volker Beichel aus Karlsruhe, Max Beller aus Karlsruhe, Gottfried Brücher aus Berlin, Otto Büche aus Durlach, Rudolf Bürgin aus Karlsruhe, Heinrich Doll aus Tengen, Erich Duelli aus Meersburg, Berthold Haas aus St. Georgen (Schw.), Richard Jörg aus Karlsruhe, Peter Mayer aus Paris, Walter Otto aus Mannheim, Fritz Schmitt aus Mannheim, Wilhelm Straub aus St. Georgen (Schw.), Arthur Sulzer aus Heidelberg, Hans Wingler aus Freiburg i. Br., Franz Winter aus Karlsruhe haben sich der diesjährigen Staatsprüfung im Hochbaufach unterzogen; sie sind für bestanden erklärt und zu Regierungsbaumeistern ernannt worden.

Karlsruhe, den 16. Juli 1936.

Der Finanz- und Wirtschaftsminister.

*

Rechnungshof.

Aus dem Landesdienst ausgeschieden:

Oberrechnungsrat Ludwig Lackner durch Versetzung als Amtsrat zum Rechnungshof des Deutschen Reichs in Potsdam.

Karlsruhe, den 23. Juli 1936.

Badischer Rechnungshof
— Sekretariat. —

*

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Planmäßig angestellt:

Der Anstaltsoberapotheker Dr. Alfred Dorner am Akademischen Krankenhaus in Heidelberg in gleicher Eigenschaft.

Von den amtlichen Verpflichtungen entbunden:

Der ordentliche Professor für Geschichte Dr. Franz Schnabel an der Technischen Hochschule Karlsruhe auf Grund von § 4 des Gesetzes vom 21. Januar 1935 (Reichsgesetzblatt 1 Seite 23).

Nachruf

Nach 24jähriger treuer Mitarbeit wurde unser Arbeitskamerad

Rudolf Hahn

aus Kuppenheim, im Alter von 47 Jahren, durch einen tödlichen Unglücksfall in Rastatt plötzlich aus unserer Mitte gerissen.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen zuverlässigen Mitarbeiter mit vorbildlichen Charaktereigenschaften, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Gaggenau, den 27. Juli 1936

Betriebsführer und Gefolgschaft
Daimler Benz A.-G., Werk Gaggenau

62309

Todes-Anzeige

Am 26. Juli entschlief sanft, nach langem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Franz Köhler

Schmied

im Alter von 73 Jahren. (62936

Karlsruhe, 27. Juli 1936.
Trauerhaus: Gervinusstraße 4.

Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen:
Familie Otto Raab
Familie Wilhelm Renner

Feuerbestattung findet Mittwoch, den 29. Juli, 11.30 Uhr, statt.

Familien-Anzeigen
finden größte Beachtung im „Führer".

Statt Karten

Todesanzeige

Meine liebe Frau,
meine liebe Mutter,
unsere liebe Schwester Schwägerin und Tante

Anna Schupp

geb. Pfeiffenberger

ist heute mit Vollendung ihres 55. Lebensjahres an ihrem Geburtstag in die ewige Heimat eingegangen.

KARLSRUHE, den 27. Juli 1936

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Adolf Schupp
Ministerialoberrechnungsrat, Karl-Wilhelmstr. 1b

Beerdigung: am Mittwoch, den 29. Juli nachmittag 2.30 Uhr 62244

Todes-Anzeige

Am 24. Juli, 23.30 Uhr, ist unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater,

Otto Süsse

Kammermusiker a. D.

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nahezu 71 Jahren sanft entschlafen. (8232)

Durlach, den 27. Juli 1936.

Familie Walter Süsse

Die Feuerbestattung hat, dem Wunsch des Entschlafenen entsprechend, in aller Stille stattgefunden.

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen am 25. Juli 1936 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Sophie Mayer Wwe.

geb. Kupferer

unerwartet rasch, versehen mit den heiligen Sakramenten in die Ewigkeit abzuberufen.

KARLSRUHE, den 27. Juli 1936.
Trauerhaus Waldhornstraße 44

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. 8206

Danksagung

Für die vielen und wohltuenden Beweise der herzlichen Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen

Julius Schanz

und für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, sagen wir allen unseren innigsten Dank. Besonderen Dank den Schwestern des Diakonissenhauses Karlsruhe-Rüppurr für die treue Pflege und dem Gesangverein Sängerbund Friedrichstal für den erhebenden und feierlichen Gesang und den ehrenden Nachruf seitens seines Sprechers bei der Kranzniederlegung sowie auch seinen Berufskameraden für die schönen Blumenspenden. (8226)

Die trauernden Hinterbliebenen.

Friedrichstal, den 26. Juli 1936.

Sterbefälle in Karlsruhe

23. Juli:

August König, Ehemann, Kaufmann, Herrenalb, 50 Jahre.
Karl Becker, Vater: Karl, Maurer, Durmersheim, 4 Jahre.
Friedrich Meier, Ehemann, Ober-Postinspektor i. R., 71 Jahre.
Rudolf Scherer, Vater: Karl, Schlosser, 4 Mon., 20 Tage.

Offene Stellen

Tüchtiger und erfahrener

Bezieherwerber

nur allerbeste, jüngere Kraft, mit gutem Erfolgsnachweis bei guten Verdienstmöglichkeiten (Festanstellung bei Firma und hoher Provision) gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Erfolgsnachweis unter Nr. 62952 an den Führer.

Ia. lohnende Existenz

bietet f. gediegenem Herrn m. einigen Tausend RM. flüssig. Kapital im Automaten-Aufstellgewerbe. Nachweisb. solide, behördl. geförderte Sache. Anfrag. v. ser. Pers. m. Kapitalnachw. befördert unter Nr. 62913 der Führer.

Mädchen

für Haushalt, auf 1. 8. gesucht. Angebote mit Lichtbild unter 62869 an den Führer.

Jg., durchaus tücht. u. gewandter Friseurgehilfe u. Friseuse gesucht. Angebote unt. 8193 an den Führer.

Tücht. **Mädchen** für Küche u. Hausholt, auf 1. Aug. o. 15. Aug. bei guter Bezahlg. ges. (8224 Karlsr.-Gartenstadt, Ostendorfplatz 4.

Tagesmädchen (volle Verpflegung) auf sofort oder 1. 9. 36 gesucht. Näh. Hirschstr. 164, IV. (8227)

Suche für sofort ein **Mädchen** zum Bedienen und Haushalt. (62930 Gastb. „Alter Fritz" Ettlingen.

In gutgehend. bürgerlich. Lokal wird tüchtiges, nettes **Servierfräul.** zum sofort. Eintritt gesucht. Angeb. unt. 62929 an d. Führer.

Tüchtiger Friseurgehilfe zum sofortig. Eintritt gesucht. Lohn nach Uebereinkunft. Emil Fensch, Bühl in Baden, Damen- u. Herren-Friseurgeschäft. (63255)

Pünktliches **Mädchen** in kl. Haush. tagsüber zur Aushilfe allenf. für dauernd ges. Näheres Jollystraße 27, III. (62310)

Ehrliches, sauberes **Servierfräul.** auf 1. Aug. gesucht. Karl Bürk, zum „Großh. Friedrich". (8213)

Es ist Ihnen unmöglich

Ihre ganze Kundschaft in unserem Verbreitungsbezirk monatlich zu besuchen Der „Führer" kann Sie durch eine Empfehlung täglich in Erinnerung bringen. — Sollte daraus für Sie kein Vorteil entstehen?

Tüchtiges (8217 **Alleinmädchen** in kl. Haush., 1 K., n. Ludwigsburg sof. ges. Vorzust. b. Seeber, Körnerstr. 29. (8217)

Suche sofort jüng., tüchtigen (62934 **Friseurgehilfen** mit guten Kenntnissen i. Damenfach. Salon Herm. Auras, Am Stadtgarten 1.

Darlehen

2000 RM, b. Beamten geg. gt. Verzinsung u. Sicherh. gesucht. Angeb. unter 8196 an d. Führer.

Mark: 17 500

als II. Hypothek gesucht, auf auswärtiges, wertvolles Anwesen, zur Ablösung. Gewinnabtlg. aus der Summe u. Zins. Die Hypothek ist absolut risikolos und wertbeständig. Gefl. Zuschrift. erb. unt. Nr. 62481 an den Führer.

Tiermarkt

Wellensittich blau, Fußr. N.A.35, entflogen. Abzugeb. Luisenstr. 69a, lks. (8216)

Ein 6 Monate alter hornloser, weißer **Ziegenbock** f. Gemeinden, verkauft: Michelbach Nr. 48, bei Gaggenau. (63253)

Tausch

Welche Möbelfabrik liefert ein **Schlafzimmer** geg. größ. Autöläuftrag. Angeb. u. 8220 an d. Führer.

Bei einem Rechnungsbetrag von **25 RM.** aufwärts gewähren wir bei Vorauszahlung einen Nachlaß von **2 v. H.**

Stellengesuche

Witwe, sehr häusl., evgl., 35 J. alt, **sucht Stelle** in einem frauenlos. Haushalt. Zuschriften unt. Nr. 8230 an den Führer.

Junge Schneiderin sucht auf 15. September Stelle als Gehilfin in gutem Maßgesch. Ang. u. 62928 an d. Führer.

Heirat

Selbstinserat! Suche als Lebensgefährten treuen Menschen in guter Stellg. Akademiker od. Beamter. Ich bin 26 J., evgl., 170, gute Figur, schlank, nordisch, häuslich, gebildet u. vermögd. Ernstgem. Zuschrift. wenn möglich mit Bild, unter 62932 an den Führer.

Metzgerm., Ende 20 sucht ein tücht. Frl., evtl. Witwe, zwecks baldiger **Heirat** z. Gründung einer Wirtschaft. Ang. u. 62933 an d. Führer.

Kapitalien

Hypotheken f. Neubauten u. **Ablösung** fälliger Beträge schon zu 4¾ % Zins und 98 % Auszahlung sofort zu vergeben durch (62260) **Gebr. Mack** o.H.G., Bankgeschäft für Hypotheken u. Grundbesitz, Mannheim, Friedrichsplatz 3.

Jahresabschluß der Gemeindesparkasse Gutach (Schwarzwaldbahn)

Bilanz für den 31. Dezember 1935

AKTIVA

					RM
1. Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Dividendenscheine					10 000.—
2. Guthaben bei der Reichsbank, bei Noten- u. Abrechnungs-Banken sowie auf Postscheckkonto					2 369.29
4. Guth. b. and. dtsch. Geldanstalten	innerhalb 7 Tagen fällig	darüber hinaus bis zu 3 Monat. fällig	nach mehr als 3 Monaten fällig	Summe	
a) eig. Girozentrale	79 173.32	40 000.—	—	—	119 173.32
dav. auf L-Konto	25 000.—				
5. Eigene Wertpapiere					
a) Anleihen des Reichs				137 887,50	137 887.50
6. Langfristige Darlehen geg. Hypothek					
a) auf landwirtschaftl. Grundstücke				65 870.50	
b) auf städtische Grundstücke				416 338.26	482 208.76
7. Darlehen (unt. Ausschluß v. 6, 8, 9 u. 3a)	Kontokorrent-Kredite	Darlehen	Summe		
b) g. sonst. satzungsmäßige Sicherheit	—	79 639,70	—		
c) sonst. (ohne weit. Sicherh.)	—	6 676.08	—		
Summe	—	86 315.78	—		86 315.78
8. Darlehen an öffl.-rechtl. Körpersch.	an den eigenen Gewährverband	an sonstige Gemeinden u. Gemeindeverbände	an sonstige öffl.-rechtl. Körperschaften	Summe	
c) Langfrist. Darlehen	127 000.—	26 000.—	—	—	153 000.—
10. Fällige Zinsforderungen					17 839,77
11. Sonstige Forderungen					191.78
13. Gebäude, Grundstücke u. Einrichtungsgegenst.					
e) Einrichtungsgegenstände				1.—	1.—
15. Beteiligung bei der eigenen Girozentrale u. beim zuständigen Sparkassenverband					10 300.—
16. Posten der Rechnungsabgrenzung					2 100.—
Summe der Aktiva					1 021 387.20

PASSIVA

	RM	RM
1. Spareinlagen:		
a) mit satzungsmäßiger Kündigung	899 247.36	899 247.36
2. Depositen, Giro- u. Kontokorrenteinl.		
a) innerhalb 7 Tagen fällig	68 860.93	68 860.93
7. Rückstellungen		7 805.87
8. Sicherheits- und sonstige Rücklagen		
a) gesetzliche Sicherheitsrücklage	40 891.50	40 891.50
10. Gewinn		4 581.54
Summe der Passiva		1 021 387.20

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1935

AUFWAND	RM	ERTRAG	RM
1. Zinsaufw.:		1. Zinsertrag	39 000.54
a) Spareinlagenzs.	24 120.95	2. Gebühren u. Verwaltgs.-einnahmen	220.35
b) Zinsen f. Girocinl. u. Depos.	622.47		
c) Zinsen f. Anleihen	1 290.—		
2. Verwaltgs.-Kosten:			
a) persönl.	3 832.40		
b) sächl.	2 268.02		
5. Rückstellungen	1 114.50		
9. Sonstige Aufwendg.	1 391.01		
10. Gewinn	4 581.54		
Summe	39 220.89	Summe	39 220.89

Gutach (Schwarzwaldbahn) 19. Mai 1936.

Der Verwaltungsrat:

gez.: Wöhrle, Bürgermeister.

Gutach (Schwarzwaldbahn) 19. Mai 1936.

Der Sparkassenleiter:

gez.: F. Lehmann.

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen der Sparkasse, sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise ist festgestellt worden, daß die Buchführung und der Jahresabschluß, sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Mannheim, den 6. Juni 1936. 62696

Badischer Sparkassen- und Giroverband
— Verbandsrevision —

Der Revisionsdirektor: gez. Raule. — **Der Verbandsrevisor:** gez. Wickenhäuser.

Pfannkuch

Neue Zufuhren

zum Einmachen:

Heidelbeeren	500 gr 30	27
Johannisbeeren	500 gr 18	16
Kochäpfel	500 gr	30
Frühäpfel	500 gr 38	30
Tafelbirnen	500 gr 32	25
Pfirsiche	500 gr	50
Bananen	500 gr	42
Tomaten	500 gr	30
Gurken	Stück 15—	8

3% Rabatt